

JEFFERSON HOTEL

Edle Pennsylvania und South Str. Neues, deutsches Gasthaus. 29 schöne, luftige Schlafzimmer. Schöne Wirtschafträume, großes Speisezimmer.

KELLER & BOLL, Saloon & Sample Room. 217 Ost Washington Str. Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

SOUTH PARK SAMPLE ROOM, Matthias Zimmermann, Eigentümer. No. 1402 Süd East Str. Südwest Ecke Nebraska und East Str.

Philip Zapf, Wirtschafft und Restaurant. 42 Virginia Avenue. Lunch täglich von 11:30 Vormittags bis 2 Nachmittags.

EDWARD A. HARMENING, Eigentümer. Buffet Saloon. 10 Nord Delaware Str. Neues Telefon 2258.

Neue Wirtschafft. Kierdorf's Buffet... 24 Süd Pennsylvania Str. Die feinsten Getränke und vornehmende Bedienung.

Henry's Platz. 428 Süd Delaware Str. Pabst Bier an Zapf. Importierte und einheimische Weine. Feine Liqueure und Cigarren.

Henry W. Kurz, 428 Süd Delaware Str.

Jacob Roller. 301 West Washington Str. Verkäufer des berühmten

Quinine :: Whisky. Das beste Mittel gegen Malaria und Erkältung. Saloon und Restaurant. Offen Tag und Nacht.

Chris. W. Brehob's Wirtschafft, 456 Süd Meridian Str. Alter Phone, No. 7982. Guter Lunch Morgens und Nachmittags

Dennis J. O'Brien's Sample Room. 150 Kentucky Avenue. Neues Telefon 1681. Lunch von 9 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Lapponi

Ueber des Pontifer wunderbare Gesundheit.

Empfang der serbischen Militär-Deputation bei Peter.

Er selbst reist am Montag nach Belgrad.

Bulgarische Ex-Minister nach dem Gefängnis.

Neues Massacre russischer Juden verhindert.

Proceß gegen eine vielsache Giftmischerin.

Oesterreich's Beteiligung an der Ausstellung.

Die Abholung des Königs.

Nach heute Abend erfolgter amtlicher Ankündigung reist die parlamentarische Deputation morgen nach Genf ab und kehrt mit dem König spätestens am 25. Juni zurück.

Die Stupchina wird dann aufgelöst und eine neue unter der abgedenkten Verfassung gewählt.

Nach des Königs Ankunft soll eine vollständige Revision der Verfassung vorgenommen werden.

Vielfach besprochen wird die Zukunft des Metropolitans, der ein eifriger Anhänger des König Alexander's war. Sein vollständiger Gesinnungswechsel, wie er bei dem Te Deum zu Tage trat, hat seine Feinde nicht befriedigt und er wird voraussichtlich bald zurücktreten.

Wien, 18. Juni. Josef Kraus, mehrere Jahre lang als Kammerdiener der verstorbenen Königin Draga, ist aus Belgrad nach Pilsen zurückgekehrt. Während der Mordscenen im Palast verbergte er sich mit den übrigen Dienern und entging auf diese Weise dem Tode. Seiner Versicherung nach wurden weit mehr Leute umgebracht, als gemeldet; ferner seien die Mörder betrunken gewesen.

Belgrad, 18. Juni. Die bisher in intelligenten Kreisen herrschende Unsicherheit ist bedeutend vermindert und die günstige Haltung der Mächte hat ein Gefühl des Vertrauens eingebracht. Allgemein ist man der Ansicht, daß eine ernste Krise abgewandt wurde und hofft auf den Beginn einer friedlichen Aera.

Die Depesche des Kaisers Franz Josef von Oesterreich an König Peter wurde hier wegen der Bemerkungen über den Königsmord nicht veröffentlicht.

Rußland hat seinen Vertreter instruiert, die diplomatischen Beziehungen mit Serbien wieder aufzunehmen.

Bezüglich der Auslösung der Verurteilung der Mordthaten im Telegramm des Jaren wird behauptet, es sei ausgemacht worden, daß der Kaiser von Oesterreich, als der ältere Herrscher, die Lection erteilen solle.

König Peter hat bereits die Regierung angetreten, indem er befohl, alle wichtigen Angelegenheiten an ihn nach Genf zu verweisen.

Ein unbegründetes Gerücht, Peter sei ermordet worden, verursachte hier große Bestürzung.

St. Petersburg, 18. Juni. Im Regierungsblatte erschien heute eine amtliche Notiz, die Prinz Peter Karageorgewitsch als König von Serbien anerkennt und ihm zur Thronbesteigung Glück wünscht. Es wird hierin als notwendig erklärt, daß Peter die Ermordung des Königspaares abtue und die Ueberzeugung hinzugefügt, daß er wissen werde, wie die Mordmörder zu bestrafen seien, deren Schandthaten nicht der ganze Nation oder Armee zur Last fallen dürfen. Es wäre gefährlich für Serbiens Ruhe, das Verbrechen ungesühnt zu lassen.

Genf, 18. Juni. Der König wohnte heute anlässlich seiner Erwählung auf den serbischen Thron dem Gottesdienste in der russischen Kirche bei. Das Publikum bereitete ihm eine Ovation.

Die serbische Militär-Gesandtschaft ist heute eingetroffen, vom König mit den Worten empfangen: „Ich bin glücklich, die wackeren Vertreter der tapferen serbischen Armee zu begrüßen.“ In den Straßen machte die Deputation großes Aufsehen.

König Peter reist am Montag Abend

auf direktem Wege nach Belgrad, ohne Aufenthalt in Wien. Ankunft in Belgrad am Mittwoch.

Rußland.

Das verblendete Volk.

Berlin, 18. Juni. Wie der Petersburger Correspondent des „Tageblatts“ bezeugt, wurde in Nowgorod ein ganz ähnliche Meldung verbreitet, wie jene, welche zu dem Massacre in Kishineff führte, daß nämlich die Regierung die Vernichtung der Juden anbefohlen habe.

Die Bevölkerung traf ihre Vorbereitungen vollkommen offen, besprach die Angelegenheit öffentlich und bestimmte den 27. Mai, den Krönungstag, als Termin für die Abschlagungen. An dem genannten Tage versammelten sich die jüdische Bevölkerung schredeläshmt in der Synagoge. Etwa 5000 Personen warteten auf den Beginn des Morgens, doch die Polizei patrouillirte die Straßen ab und verhinderte die Anammlung von Menschenhaufen, obwohl verschiedene Personen sich unter den Ruf „Schlagt die Juden tot“, zusammenhielten.

Der Tag verlief indessen ohne ernste Ausschreitungen. Adelsmarschall Fürst Galigin und verschiedene Priester der russischen Kirche wohnten zur Beruhigung der Juden der Krönungsfeier in der Synagoge bei. Ihre Anwesenheit hielt die Menge im Schach.

Deutschland.

Ein weiblicher „Blaubart“.

Berlin, 18. Juni. In Alenstein, Ost-Preußen, begann heute der Proceß gegen den sogenannten „weiblichen Blaubart“, Frau Praggodda. Ihr fünfter Gatte, Praggodda, erwiderte sie, als sie Arsenit in seinen Koffer schüttete und erinnerte sich, daß ihre anderen Männer, lauter wohlhabende Bauern, plötzlich gestorben waren. Die Leichen wurden exhumirt und bei jeder Arsenit gefunden.

Gesamt-Wahl-Resultat.

Berlin, 18. Juni. Die Gesamt-Resultate der Reichstagswahlen sind wie folgt:

Socialisten 54 erwählt und 122 Stichwahlen; Centrum 88 erwählt und 36 Stichwahlen; Conservative und Frei-Conservative 37 erwählt und 53 Stichwahlen; National-Liberale 5 erwählt und 65 Stichwahlen; Freisinnige Volkspartei (Nichter) 24 Stichwahlen; Freisinnige Vereinigung (Barth) 11 Stichwahlen; Süddeutsche Volkspartei 8 Stichwahlen; Polen 14 erwählt und 8 Stichwahlen; Elsaßer 6 erwählt und 4 Stichwahlen; Welsen 8 Stichwahlen; Dänen 1 erwählt; Antisemiten 1 erwählt und 8 Stichwahlen.

Zu ihrem Wahlsieg erhielten die Socialdemokraten von liberal her, besonders aus Amerika, Glückwünsche.

Viele socialdemokr. Arbeiter, die am Washtag, Dienstag, sowie am Mittwoch feierten, sind entlassen worden. Die Gewerkschaften haben Auftrufe um Geld zu Gunsten der Stellenlosen erlassen.

Der Versuch des amer. Gesandten.

Berlin, 18. Juni. Das amerikanische Europa-Geschwader ist in Kiel am Samstag fällig. Nur die „Machias“ fährt durch den Nord-Dr-Seekanal, die übrigen Schiffe durch den Gattogai. Für die „Kearsarge“ wäre in Folge ihres Tiefgangs die Fahrt durch den Kanal zu gefährlich gewesen.

Die deutschen Marine-Beförden haben Arrangements für die Unterhaltung der amerikanischen Matrosen wie der Offiziere getroffen.

Am 26. Juni gibt Votschaster Tower zu Ehren des Kaisers ein Diner, an dem Prinz Heinrich von Preußen, verschiedene deutsche Admirale, die höheren amerikanischen Offiziere und der Votschasthaß teilnehmen.

Im Banquet-Saal des Kaiserlichen Nacht-Clubs finden vier große Diners statt, darunter eins vom Kaiser gegeben.

Oesterreich-Ungarn.

Wenden eigenen Soldaten erschossen.

Wien, 18. Juni. Zu Marburg in Steiermark ist Hauptmann Carl v. Rang vom 14. kaiserlichen Infanterie-Regiment von den eigenen Leuten hinterläßt erschossen worden, als er seiner Comagnie befohl, gegen die aufständischen Bauern vorzugehen. Es war bekannt, daß die Soldaten zumeist mit den Bauern sympathisiren, und es war auch die Befürchtung laut geworden, daß sich das Militär eventuell weigern

würde, dem Befehl der Vorgesetzten zu gehorchen. Doch war auf eine derartige That, wie sie gegen den Hauptmann vollführt wurde, Niemand gefaßt, und die Aufregung über den Mord soll eine ungeheure sein.

Einer Depesche aus Agram zufolge soll es in Baras, Croatic, zu ernstlichen Unruhen gekommen sein.

Gescheitert.

Budapest, 18. Juni. Graf Stefan Tisza, der vom König mit Bildung eines neuen Cabinets beauftragt war, ist mit seinem Versuch gescheitert und die Minister-Krisis dauert fort.

Zur Weltausstellung.

Wien, 18. Juni. Das Handels-Departement kündigt heute an, daß Oesterreich sich zur cmtlichen Theilnahme an der St. Louiser Ausstellung entschlossen hat. Für den Bau eines Pavillons auf dem Ausstellungsplatze wird ein Commissär ernannt.

Türkei.

Zu Tode gefoltert.

Wien, 18. Juni. Aus Sofia kommt die Meldung, daß Bognaness, einer der Bulgaren, der wegen Theilnahme an den kürzlichen Dynamit-Verbrechen in Salonich verurtheilt wurde, im Gefängnis nach grausamer Folterung gestorben ist.

Großbritannien.

Die Politik der Liberalen.

London, 18. Juni. Aus Unterredungen mit Unterhaus-Mitgliedern verschiedener Parteien erfährt der Correspondent der Assoc. Presse, daß die allgemeine Meinung von Westminster dem gegenwärtigen Cabinet ohne besondere Zwischenfälle noch 2 Jahre Amtszeit giebt.

Sir Henry Campbell-Bannerman hielt heute eine Versammlung hervorragender Liberaler ab, in der darüber berathen wurde, ob man die gesammte Frage der Fiscalpolitik des Reichs zum Hauptkampfs-Gegenstand machen solle.

Da jedoch die unzufriedenen Unionisten entchiedene Freihändler sind, dürfte der liberale Führer schwerlich die Regierung zu einer Abstimung herausfordern, bei der er sicherlich geschlagen würde.

Trotz der Schwierigkeiten bei dem Minimum-Kaufpreis sind die Ausschichten auf Annahme der Irischen Landvorlage nicht so gefährdet als man denken könnte.

Die Nationalisten hoffen dem irischen Sekretär Wyndham durch Schein-Op- position noch weitere Zugeständnisse zu erpressen, aber die Führer der irischen Partei werden all' ihren Einfluß aufbieten, um die Regierung am Ruder zu halten.

Der Kampf der Freihändler gegen den Schutzoll wird jetzt lebhafter, innerhalb und außerhalb des Parlaments. Beide Seiten sammeln ihre Streitkräfte.

Die liberalen Blätter weisen heute Morgen auf den gewaltigen Erfolg der socialdemokratischen Partei bei den deutschen Reichstagswahlen hin, der das directe Resultat der Unzufriedenheit der Arbeiter mit Schutzoll und theuren Nahrungsmitteln sei.

Italien.

Böllig gesund.

Rom, 18. Juni. Dr. Lapponi hatten einem Interview mit einem Vertreter der „Stampa“ die alarmirenden Gerüchte bezüglich der Gesundheit des Papstes widerlegt. Der Papst sei wunderbar gesund für einen Mann von 94 Jahren und seine Anwesenheit auf dem Conflitorium am Montag werde die beste Antwort für die Bestimmten bilden.

Der Papst empfing heute Kard. Roder, Bischof von Sarag und Kard. D. J. Dougherty, Bischof von Nueva Segovia (beide auf den Philipp.) in Audienz.

Der Papst gab den Bischöfen für ihre Thätigkeit alle Ermuthigung und versprach ihnen die volle Unterstützung des heiligen Stuhles. Jedem schenkte er ein goldenes Hirtenkreuz mit Juwelen.

Die Bischöfe waren nachher bei Cardinal Satolli zum Diner; Dougherty reiste später nach Amerika ab.

Bulgarien.

Verurtheilt.

Sofia, 18. Juni. Ex-Premier Zvantschoff, der frühere Minister der öffentlichen Arbeiten Tontschew, und der frühere Minister des Innern Radoslaboff, die wegen Verbrechen im Amte im November angeklagt wurden, sind heute zu je acht Monaten Gefängnis bei harter Arbeit verurtheilt worden.

Täglicher Marktbericht.

Wiedmarkt. Indianapolis Union Viehhöfe, 19 Juni. Kindvieh.

Table with market prices for various types of cattle and hogs, including items like 'Gute bis prima Export Stiere', 'Mäßige bis mittlere Export Stiere', etc.

Schweine.

Table with market prices for different types of pigs, including 'Gute bis gewählte schwere', 'Gemischte und schwere Pading', etc.

Geflügel.

Table with market prices for various types of poultry, including 'Gute bis gewählte schwere', 'Gemischte und schwere Pading', etc.

Obst und Gemüse.

Table with market prices for various fruits and vegetables, including 'Citronen', 'Orangen', 'Bananen', etc.

Gemüse.

Table with market prices for various types of beans and other vegetables, including 'Nothe Rüben', 'Zwiebeln', etc.

Geschlachtetes Vieh.

Table with market prices for various types of slaughtered livestock, including 'Frisches Kindfleisch', 'Frische Stiere', etc.

Geschlachtetes Fleisch.

Table with market prices for various types of meat, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Schinken.

Table with market prices for various types of ham, including 'Eugar Cured Schinken', 'Egale Qualität', etc.

Gebörtes Kindfleisch - Schinken, rag Seis, 12c; Außenseiten 10c; Innenseiten 14c Kindel 13c.

Wirsche - Geräucherte Bratwurst 9c, Frankfurt 8c; Bologna in Därmen 6c, i Zug 6c.

Fische, Meeres- und Wildpret.

Fischer-Preise: Meeres-Fische - Weißfische 12c; No. 1 Baderel 11c; Catfish 11c; Mochelose Häringe, 11c, gereinigte Häringe, 9c; Perch 7c.

Clams - Little Necks 9c per 100. Summern - 25c per Pfund. Shrimps - \$1.20 per Gallone.

Butter, Eier und Geflügel.

Händler bezahlen folgende Preise: Butter - Country, 13c, Creamery 13c. Eier - 13c per Duzend. Hühner 10c, Hühne 6c, Turkeys - 10c.

Meer.

Engros - Verkaufspreise Importirter Schweinefleisch 80c per Pfund einheimische Schweinefleisch 17c, Biscuitin Cream Röhre 13-14c, R. J. Cebbars 14c, einheimischer Hamburger 13c, Brud 14c.

Groceries.

Zucker - Dominoes 7.27c; Stüchzucker 5.67c; pulverisirter 5.22c; XXX pulverisirter 5.22c, feiner granulirter 5.07c; Cubes 5.32c; Confectioners' A 5.32c; Ridgewood A 4.87c; Phosphor A 4.77c; Empire A 4.82c; Ideal Extra Golden C 4.87c; Windsor Extra C 4.62c; Ridgewood A 4.87c; gelber C 4.42c; 16 gelber 4.27.

Indianapolis Kaffee-Preise: Gemöhl. bis guter 10-12c; prima bis gewählter 14-16c; Fancy 32-33c, Golden Yellow 18 bis 22c, Java 28-32c.

In Paketen: Rioja \$9.75, Zion \$9.75, Jersey \$9.75; Caracas \$9.75, Dilmorah's \$9.75, Dutch Java Blend \$12.50, RailRoad \$9.75, Gates Blend Java \$10.25.

Reis - Carolina, Kopf, 6 1/2 - 7 1/2c, Japan 6 - 6 1/2c, gedrochener, 4 - 4 1/2c.

Salz - Late, Wagon Ladungen 78c Kleinere Quantitäten, 83c - 88c, 100 drei Pfund Pakete \$2.10, 65 fünf Pfund, \$2, 28 zehn Pfund \$1.90.

Speise-Mais (40 Gr. Zeit), 8c - 9c per Gallone. Eingemachte Früchte - Blaubeerries 3 Pfund, \$1.10; Peaches Standard, 3 Pfund, \$2 - \$2.25; Second 3 Pfund \$1.50 - \$1.65; Pie Peaches, \$1.40 - \$1.50; Ananas, Standard, 2 Pfund, \$1.65 - \$1.80; Second, 2 Pfund, \$1.25 - \$1.45; grüne Bohnen, 3 Pfund Kanonen, \$1, Bahama Ananas \$1.90 - \$2.25; Gefebte Erbsen, \$1.20 - \$1.75, frühe Juni 95 Centis, Harrow 90c, eingewiegte 55c - 80c; Tomatoes, 2 Pfund, \$1.10 - \$1.15, Zucker Korn 90c - \$1.25, Apfelsäure, per Duzend, 3 Pfund, \$1.

Stärke - Pearl, 4c, Champion 10c, 1 und 3 Pfund Pakete 5 1/2, Korn, 1 Pfund, Pakete, 5 1/2 - 6c.

Syrup - Medium 29-31c, gewählter 35-40c, Sorghum 33-34c, Korn, 28, 28-30c per Gallone, Halbmaß 30-32c, New Orleans prima bis guter, 25-35c, gewählter 35-45c.

Meer.

Kaufpreise: Kleeamen: Roth \$5.00 - 5.25, englische je nach Qualität \$4 - \$4.50, Wyllye \$6.50 bis \$8.50, Malva \$6.00 per Duzend.

Detail-Preise: Wyllye: Deutscher \$1.50 - \$1.75. Kleeamen: Prima \$4.00 - \$5.50. Timothy: Gemählter \$2.00, prima \$2.25. Blue Grass: Fancy Kentucky \$1.40 per Duzend, extra reines 50c - 60c per Duzend. Red Top: \$1.00 bis \$1.45. Orchard Grass: \$1.50 bis \$1.75. English Blue Grass: \$2.30 bis \$2.40.

Getreide.

Weizen - No. 2 rother 77c auf Geleisen, 77c von der Mühle; No. 3 rother 74c; auf den Geleisen 76c; Weizenweizen 75.

Korn - No. 1 weiß 5 1/2c; No. 2 weiß 5 1/2c; No. 3 weiß 5 1/2c; No. 4 weiß 4 1/2c; No. 5 weiß 4 1/2c; No. 6 weiß 4 1/2c; No. 7 weiß 4 1/2c; No. 8 weiß 4 1/2c; No. 9 weiß 4 1/2c; No. 10 weiß 4 1/2c; No. 11 weiß 4 1/2c; No. 12 weiß 4 1/2c; No. 13 weiß 4 1/2c; No. 14 weiß 4 1/2c; No. 15 weiß 4 1/2c; No. 16 weiß 4 1/2c; No. 17 weiß 4 1/2c; No. 18 weiß 4 1/2c; No. 19 weiß 4 1/2c; No. 20 weiß 4 1/2c; No. 21 weiß 4 1/2c; No. 22 weiß 4 1/2c; No. 23 weiß 4 1/2c; No. 24 weiß 4 1/2c; No. 25 weiß 4 1/2c; No. 26 weiß 4 1/2c; No. 27 weiß 4 1/2c; No. 28 weiß 4 1/2c; No. 29 weiß 4 1/2c; No. 30 weiß 4 1/2c; No. 31 weiß 4 1/2c; No. 32 weiß 4 1/2c; No. 33 weiß 4 1/2c; No. 34 weiß 4 1/2c; No. 35 weiß 4 1/2c; No. 36 weiß 4 1/2c; No. 37 weiß 4 1/2c; No. 38 weiß 4 1/2c; No. 39 weiß 4 1/2c; No. 40 weiß 4 1/2c; No. 41 weiß 4 1/2c; No. 42 weiß 4 1/2c; No. 43 weiß 4 1/2c; No. 44 weiß 4 1/2c; No. 45 weiß 4 1/2c; No. 46 weiß 4 1/2c; No. 47 weiß 4 1/2c; No. 48 weiß 4 1/2c; No. 49 weiß 4 1/2c; No. 50 weiß 4 1/2c.

Daser - No. 2 weißer 40c; No. 3 weißer 39c; No. 2 Gemählter 37 1/2c; No. 3 Gemählter 37 1/2c.

Heu - No. 1 Timothy \$16.50; No. 2 Timothy \$15.50.

Vom Wagen-Parth.

Timothy - Verkaufspreise: \$13.00 - 14.00. Klee - Verkaufspreise: \$9.00 - \$10.00. Welschhorn - Verkaufspreise: je nach der Qualität, 46 - 48c.

Daser - gefüllt 36 - 38c; in den Meßren \$10.00 - \$12.00 per Tonne. Stroch - Preise, je nach dem Grad, in Valen, 36 - 38.

Höhlen.

Table with market prices for various types of coal and other goods, including 'Anthracite', 'Kauflohe', 'Jackson', etc.